

17. XI. 1914.

Verbot des rumänischen Petroleumexports.

Bukarester Blättermeldungen zufolge hat die rumänische Regierung das Ansuchen der Petroleumgesellschaften, den Export der Petroleumerzeugnisse zu gestatten, abgelehnt.

Die Petroleumgesellschaft „Astra-Romana“ hat ihre Tätigkeit eingestellt; auch die übrigen großen Petroleumgesellschaften des Landes folgen diesem Beispiel. Die Reservoirs der Petroleumgesellschaften sind überfull und für die Ablagerung der neuen Produktion ist kein Platz mehr vorhanden. Infolgedessen hat die „Astra-Romana“ die Arbeit in ihren Revieren von Campina und Filipești de Padure eingestellt und ihre Werkstätte geschlossen.